

51. Landestreffen der Niederösterreichischen Feuerwehrjugend
Sigmundsherberg von 03. bis 06.07.2025 / Ausgabe Donnerstag Online

NIEDERÖSTERREICHISCHE FEUERWEHRJUGEND



DIE LAGERZEITUNG



**Rekordzahl an
Teilnehmern:
6.839**



Interview mit dem Bürgermeister Franz Göd

Herr Bürgermeister, Sigmundsherberg steht in diesen Tagen ganz im Zeichen der Feuerwehrjugend – was bedeutet es für die Gemeinde, ein so großes Jugendlager hier vor Ort ausrichten zu dürfen?

Wir sind sehr stolz dass wir das in unserer Marktgemeinde ausrichten dürfen. Ein so großes Event hatten wir noch nie und wir sind auch schon gespannt, wenn wir am Samstag nochmals einige tausend Besucher willkommen heißen. 200 Helfer sind ca. 50% die sonst gar nichts mit der Feuerwehr zu tun haben, dafür bin ich sehr dankbar. Alle Vereine und Organisationen der Gemeinde, angefangen bei der Pfarre bis hin zum Tennisverein und viele Privatpersonen - alle helfen zusammen und das stärkt unsere Gemeinschaft. In unserer Gemeinde haben wir 8 Katastralgemeinden und 7 Feuerwehren, diese unterstützen alle die austragende FF Sigmundsherberg. Bei 1.700 Einwohnern sind wir nun mit knapp 6.800 Teilnehmer zusätzlich, aktuell die größte Stadt des Bezirkes, denn unsere Bezirkshauptstadt Horn hat 6.500 Einwohner. ☺



DER BÜRGERMEISTER HILFT SELBST MIT!

Das Ehrenamt – speziell die Feuerwehr – ist in unseren Gemeinden unverzichtbar. Wie erleben Sie den Stellenwert und das Engagement der Feuerwehr bei Ihnen in der Gemeinde?

Ein großer Knackpunkt war die Zeit rund um Corona, wo wir auch die Sorge hatten, dass dies einen Einbruch im Ehrenamt zur Folge hat. Mit einer doppelten Subvention nach Corona, die durch einen einstimmigen Gemeinderatsbeschluss an die Feuerwehren und Vereine der Marktgemeinde vergeben wurde, wollten wir Ihnen unsere Wertschätzung und Unterstützung zeigen, um ihnen auch in den Jahren, wo es schlecht läuft zur Seite zu stehen. Wir haben super Mannschaftsstände bei allen Feuerwehren der Gemeinde, haben eine Kinderfeuerwehr und eine Feuerwehrjugend in Sigmundsherberg und eine Jugendgruppe in Theras. Damit wurde mehr junge Menschen motiviert und erfreulicherweise haben sich damit auch die Durchschnittsalter gesenkt. Damit haben wir es geschafft das Ehrenamt weiter aufrecht zu erhalten, weil es einen hohen Stellenwert hat. Die meiste Zustimmung hat die Feuerwehr - das ist gut und wichtig!

Tausende Jugendliche, Betreuerinnen und Betreuer sind in Sigmundsherberg zu Gast – was wünschen Sie den Teilnehmerinnen und Teilnehmern für die Zeit beim Lager und für ihren weiteren Weg in der Feuerwehr?

Für mich ist schon jeder und jede Sieger, die hier teilnehmen und sich für die Feuerwehr interessieren. Wenn wir einen Großteil von ihnen für den aktiven Mannschaftsstand erhalten, haben wir als Gesellschaft gewonnen. Wünsche Ihnen allen Erfolg, den Sie sich selbst wünschen, dass es verletzungsfrei über die Bühne geht, und vielleicht ein wenig kühler wird! ☺



BUNDES RAT SEBASTIAN STARK, BGM FRANZ GÖD. VIZEBGM NATASCHA MANG & JUGENDBETREUER MAXIMILIAN STROBL MACHTEN SICH EIN GEMEINSAMES BILD VOM LANDESTREFFEN.

Die Marktgemeinde Sigmundsherberg – Gastgeber des 51. Landestreffens der NÖ FJ



Sigmundsherberg ist eine Marktgemeinde im Waldviertel am nordöstlichen Rand des Horner Beckens mit 1698 Einwohnern (Stand 1. Jänner 2025) im Bezirk Horn.

Die Fläche der Marktgemeinde umfasst 47,95 Quadratkilometer und besteht aus 8 Katastralgemeinden. 64 Prozent der Gemeindefläche sind landwirtschaftliche Nutzfläche, 29 Prozent sind bewaldet.

Geschichte:

Der Fund einer Steinklinge zeigt, dass das Gebiet schon in der Jungsteinzeit besiedelt war. Anlässlich des Verkaufs zweier Lehen wurde Sigmundsherberg am 13. Juni 1302 erstmals schriftlich erwähnt. In den Jahren 1867 bis 1870 wurde die Franz-Josefs-Bahn durch den Ort geführt. 1872 wurde eine Verbindungsbahn nach Zellerndorf errichtet und 1889 die Kamptalbahn. Innerhalb von zwölf Jahren war aus Sigmundsherberg ein Bahnknotenpunkt geworden und hatte trotzdem im Jahre 1880 erst 28 Häuser und 251 Einwohner. 1900 gab es schon 49 Häuser und 538 Einwohner. In einem dieser Häuser war der am 20. Oktober 1892 errichtete Gendarmerieposten untergebracht.

1915 wurde hier mit dem Kriegsgefangenenlager Sigmundsherberg eines der größten Kriegsgefangenenlager (für 125.000 Gefangene) der österreichisch-ungarischen Monarchie errichtet (mit eigenem Gleisanschluss).

Der Landtag von Niederösterreich beschloss 1961 die Markterhebung von Sigmundsherberg, die Markterhebungsfeier fand am 27. Mai 1962 statt.

Kultur und Museen:

Sigmundsherberg hat eine Vielzahl von historischen Gebäuden zu bieten, u.a. die Ruine Neudegg, das Schloss Walkenstein und die Katholischen Pfarrkirchen Sigmundsherberg hl. Christophorus, Theras, Walkenstein und Rodingersdorf.

In Sigmundsherberg existieren auch einige Museen: das Eisenbahnmuseum Sigmundsherberg (Eröffnung 1987), das Motorradmuseum – Sammlung Ehn (seit 2009) und das Oldtimermuseum (seit 2010)

Wirtschaft und Infrastruktur:

Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten gab es im Jahr 2001 50, land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach der Erhebung 1999 120. Die Zahl der Erwerbstätigen am Wohnort betrug nach der Volkszählung 2001 777.

Die Gemeinde wird seit 2005 von Bürgermeister Franz Göd (ÖVP) geleitet.

Wappen:

Das Wappen von Sigmundsherberg zeigt das „goldene Flügelrad der Eisenbahn“. Dies weist auf die Bedeutung der Eisenbahn auf die Entwicklung des Ortes hin. Der schachbrettartige Hintergrund des Wappenschildes stammt vom Wappen des Stiftes Geras, das ebenfalls große Bedeutung für Sigmundsherberg hatte.



ZAHLEN
DATEN
FAKTEN

51. LANDES TREFFEN

6 8 3 9

LAGERTEILNEHMER

JUGENDLICHE

4 7 1 2

1 4 8 2

BETREUER



Für die Sauberkeit im Einsatz!

Heuer ist neben unserer altbekannten guten Kraft Waltraud (sie ist bereits seit 2004 beim Jugendlager dabei) auch Sonja zum ersten mal dabei. Während Waltraud aus der FF Waidhofen an der Ybbs-Stadt kommt, verstärkt Sonja heuer aus der FF Stetthofen die Reinigung der Sanitäreanlagen.

Wir bitten euch, die Sanitäreanlagen so zu verlassen, wie ihr sie auch vorfinden möchtet und hoffen, dass Sonja und Waltraud auch beim nächsten Jahr wieder dabei sein werden :)



ERLEBNISTOUR



4 Stationen inkl. Abkühlung warten auf euch!

Freitag: 08.00 - 10.00 / 14.00 - 16.00

Samstag: 08.00 - 11.00

Geboten werden Teamfähigkeit, Geschicklichkeit und sportliche Erlebnisse. Die Hälfte der Strecke liegt im Wald. In der Labstelle könnt ihr Eis & Getränke kaufen.

Viel Spaß bei der Erlebnistour!

FREIZEITZENTRUM

Spiel und Spaß für Groß und Klein

Hast du Langeweile und Zeit zwischen den Bewerben, dann schau' im Freizeitzentrum vorbei. Die angebotenen Aktivitäten sind die Spiele des Spielepasses - Sommerski, Kletterwand, Palatschinken backen, Riesenwuzzler, Russische Kegelbahn, Sackhüpfen, Mega-Vier-Gewinnt, Bungee-Trampolin, Stelzengehen, Spikeball, Federball oder Volleyball & Ringwurfspiel. Zusätzlich angeboten werden:

- Riesenschach
- Riesendame
- Motorrad-Simulator
- Tischtennis
- Slackline
- Domino
- NEU: Cornhole, Riesendart & Seilspringen

Neues Präsidium: Mimi, Stv. Schmetterling aka. Dominik

Neue Mitarbeiter: Felix Schaufler, Daniel Schröttner

Herr Präsident Mimi hat vergangenes Wochenende geheiratet - sein Team wünscht ihm alles Gute!





Eindrücke der Anreise





Eindrücke der Anreise





Eindrücke der Anreise





Eindrücke der Anreise





Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt vis-a-vis vom Bahnhof im Volksheim der Gemeinde Sigmundsherberg. Mit guter Stimmung erfolgt die Anmeldung der Gruppen am Lager sowie der Kinder an den verschiedenen Bewerben.



Feuerwehrmedizinischer Dienst (FMD)



Der Feuerwehrmedizinische Dienst ist der jüngste Sonderdienst in der Niederösterreichischen Feuerwehr und für die medizinische Versorgung zuständig. Wann und wo auch immer es notwendig ist, übernehmen die Mitglieder die Betreuung und Versorgung aller am Lager teilnehmenden Personen, in enger Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz und Notruf Niederösterreich, wobei durch die Erfahrungen der letzten Jahre das Konzept jedes Jahr ein wenig verbessert wird, um euch die optimalste medizinische Versorgung vor Ort zukommen zu lassen.

Der FMD ist unter dem Kommando von OBR Rudolf Katzengruber, Landesfeuerwehrarzt Dr. Florian Imböck sowie LDV Rita Gretzel seit Mittwoch 9 Uhr dank Schichtbetrieb rund um die Uhr im Dienst, und sie werden auch die Letzten sein, die den Lagerplatz verlassen.

Abgesehen von den vielen Sanitätern des FMD helfen viele Feuerwehrärzte mit und leisten ihren Beitrag für die Sicherheit und Gesundheit unserer jungen Feuerwehrmitglieder. Dadurch kann bereits vor Ort das Meiste ärztlich versorgt werden.

Der FMD bittet unbedingt genügend zu essen und zu trinken - hin und wieder auch zuckerhaltige Getränke! Als Geheimtipp wird Banane mit Salz empfohlen - zusammen mit genügend Flüssigkeit sind so alle wichtigen Elektrolyte enthalten - schmeckt gut und tut dem Körper gut!

Auch das Warten im Schatten und das Tragen von leichten Kopfbedeckungen wird dringend empfohlen!

Den Stützpunkt des FMD findet ihr direkt neben dem Lagertor und am Bewerbungsplatz. Wenn vom FMD etwas benötigt wird, am besten direkt dorthin kommen. Falls der Weg zum FMD nicht möglich ist, bitte an die UL-Leitung wenden. Überall anders am Lagergelände und außerhalb, wie z.B. bei der Freizeitwanderung, am besten die 144 Notruf App verwenden, diese kannst du über den QR Code downloaden!



Tipps für den Weg zum Bewerbungsplatz:

Helm noch nicht aufsetzen und die Bluse nicht anziehen - stattdessen Kapperl aufsetzen und Hose aufstricken! Getränkeflasche mitnehmen!

Wenn möglich einen schattenspendenden Gegenstand mitnehmen und verwenden (Sonnenschirm, Regenschirm, etc.), und möglichst viel im Schatten aufhalten!

Erst kurz vor dem Antreten adjustieren!



Tipps vom FMD:

- **Viel Wasser trinken!**
- **An Sonnenschutz denken: Kapperl, Hut, Sonnencreme (mehrmals täglich auftragen)**
- **Wo es möglich ist, bitte im Schatten aufhalten**
- **Bei einem Notfall, wenn der FMD kommen muss, bitte gut bemerkbar machen - Lotsen und Einweiser am Weg aufstellen!**
- **Wichtig: Bitte die E-Card und den Lagerpass mitnehmen bzw. bereithalten!**



Das Landestreffen nun auch im Radio und im Fernsehen!

Das 51. Landestreffen der NÖ-Firewehrjugend findet dank der unermüdlichen Öffentlichkeitsarbeit auch im Radio und im Fernsehen seinen Platz. Bereits am Donnerstag in der Früh wurde auf ORF NÖ ein Betrag gesendet - diesen erreicht ihr mit dem nebenstehenden QR-Code:



Am Freitag wird das Landestreffen gleich von zwei Sendern besucht: Puls 4 wird im Café Puls ein "Duell" Live auf der Staffellaufbahn austragen, bei dem der Moderator Chris Stephan gegen ein Feuerwehrjugendmitglied auf dem Bewerbsplatz antreten wird.



Wer die Duelle nicht kennt: Chris Stephan stellt sich seit Jahren Duellen unterschiedlichster Art, bei welchen er in der Regel als zweiter Sieger vom Platz geht.

Das Duell wird Live übertragen und kann auf Puls 4 oder Joyn gestreamt werden.



Zeitgleich macht der ORF eine Reportage über das 51. Landestreffen der NÖ-Firewehrjugend im Lagergelände wie auch am Bewerbsplatz. Diese Reportage wird ebenfalls im Laufe des Tages gesendet.

Die Teams von Puls 4 und des ORF werden von unseren Kameradinnen und Kameraden der ÖA NÖ FJ begleitet. Erkennen könnt ihr uns an den blauen Armschleifen und den blauen Überwürfen, wenn wir uns morgen in der Früh am Weg zum Frühstück, am Lagergelände oder am Bewerbsplatz begegnen.





Voller Eifer ist der UL-Leiter Ost persönlich für euch im Einsatz!

Die Bezirksfahne der Feuerwehrjugend und Kinderfeuerwehr aus dem Bezirk Korneuburg wurde im vergangenen Jahr von der Unterlagerleitung Ost an den Bezirkssachbearbeiter Feuerwehrjugend, Karl „Noko“ Großhaupt, übergeben.

Nach dem Bezirksjugendleistungsbewerb in Seebarn (Bezirk Korneuburg) wurde die Fahne vor zwei Wochen feierlich gesegnet und offiziell in den Dienst gestellt.

Am gestrigen Anreisetag zum Landeslager wurde die Bezirksjugendfahne im Beisein der Feuerwehrjugend, des Bezirkssachbearbeiters und der Unterlagerleitung im Unterlager Ost feierlich gehisst.





Lagershop

Wie jedes Jahr ist der Shop gefragt und gut besucht. In diesem Jahr hat das Handtuch der Feuerwehrjugend die Farbe Curry. Neu dazugekommen sind außerdem ein roter Karabiner sowie ein Plüschwolf mit Helm. Kommt vorbei und holt euch euer Lagersouvenir!



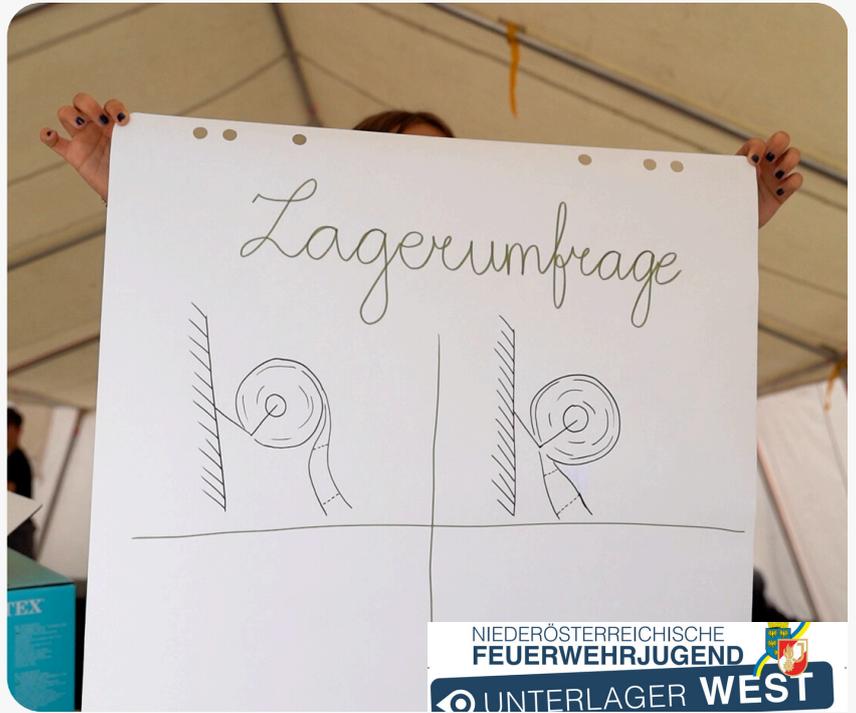
Lagerleitung

Das Team der Lagerleitung unterstützt bei allen Fragen und Problemen - sie sind die Schnittstelle zwischen allen Beteiligten und sorgen für einen reibungslosen sicheren Lagerablauf.



Elena der FFJ Ardagger Stift ist bestens hydriert dank ihrem riesigen Trinkbecher. 

→ unser Vorbild für die heißen Temperaturen am Lager!



Eine Umfrage, die das ganze Lager bewegt!

Die Feuerwehrjugend Krummnussbaum stellt heuer DIE Lagerfrage: "In welcher Richtung hängt das Klopapier richtig?" Für uns ist die Antwort klar: Papier vorne! Im Unterlager West könnt ihr selbst an der Umfrage teilnehmen und abstimmen.



Unser FMD-Logistiker feierte gestern seinen 30. Geburtstag!



Die Bewerbungsgruppe des UA Gnadendorf beim Volleyballturnier!





Lasset die Bewerbe
beginnen!!! **GO!**





UL NEWS



Unterlager Ost

In diesem Jahr gibt es im Unterlager Ost sowohl einen Unterlagercup am Freitag als auch eine Unterlagerolympiade am Samstag.

Die Unterlagerleitung Ost ist im Durchschnitt 103 Kilo schwer, sind 1 Meter und 68 cm groß, sind 43 Jahre alt und für euch stets im Einsatz.

Mitte: Susi, Dominik, Wimma-Vota, Deto, Fuxl, Wittl, Wopo
Unten: Peko, Taschi, Hani, und der Mitarbeiter des Tages Blacky



Unterlager Süd

Im Unterlager Süd gibt es heuer folgende Aktivitäten für euch:

- Kistenklettern am Freitag und Samstag von 10 bis 17 Uhr
- Bunter Abend am Freitag - heuer veranstaltet vom Bezirk Wiener Neustadt
- Schlüsselanhänger aus Schlauchmaterial basteln - tagsüber bei der ULALEI
dazu gibt es das klassische Programm wie beispielsweise Tischtennis oder Beachvolleyball.

Foto: Niko, Florian (Rookie), Hannes, Christian, Bernhard // Thomas, Herbert (suche Feuerwehr), Robert, Franjo;
Unten: Roman (Sonnenschein)



UL NEWS



Unterlager West

Im Unterlager West könnt ihr euch heuer wieder in der HuiHui-Werkstatt euer eigenes HuiHui bauen. Außerdem gibt es die Best of West-Olympiade - die besten aus dem Westen können sich der Challenge stellen. Jede Gruppe kann sich hierfür bei der Unterlagerleitung melden.

Als neuer HuiHui-Meister gibt es heuer Guggsi zu benennen, welcher sich letztes Jahr für den Posten qualifiziert hat - wir sind gespannt, ob sich heuer wieder jemand für den Titel nächstes Jahr qualifizieren kann!

Hinten: Auer Josef, Fuchs Bernhard, Wagner Stephan, Kopatz Michael, Schmidt Manuel, Schoder Reinhard
Vorne: Lanzenlechner Norbert, Guger-Bartunek Michael, Zöchinger Rosi, Schmid Wolfgang, Glasner Erna



Unterlager Nord

Herzlich Willkommen am Bahnhof im Unterlager Nord - Willkommen in Sigmundsherberg! Auch heuer hat sich die Unterlagerleitung mit dem neuen Bahnhofsvorsteher Gerry wieder allerlei spannendes für euch überlegt:

- Schnitzeljagd: ab Donnerstag Abend bei der ULALEI (kann jederzeit von den Jugendgruppen gestartet werden) - die Siegerehrung dazu findet am Samstag statt
- Spielekiste bei der ULALEI
- Fotobox und einen Bahnhofswartebereich mit exklusiver First Class Lounge
- Schätzspiel - Siegerehrung am Samstag

Wir wünschen euch 4 schöne Tage, einen angenehmen Aufenthalt, und freuen uns auf den nächsten Halt in Küb!

Sitzend: Richard Mayer, Florian Walchhütter, Andreas Schimpf, Gerald Hofmeyer, Andreas Schindler, Sebastian Böhm, Sebastian Zand, Christoph Hasenhündl, Roman Höfelsauer, Michael Mautner, Sandra Grafeneder

Stehend: Rainer Steyrer, Jasmin Schwab, Daniela Ehn





Unterlagerbesprechung



Wie jedes Jahr erfolgte um 14 Uhr in jedem Unterlager die Unterlagerbesprechung. Der UL-Leiter lobte den reibungslosen Aufbau und informierte über die örtlichen Gegebenheiten. Auch das Team der Lagerleitung war vom Aufbau begeistert. Weiters informierten sie über die Lagereröffnung am Abend und, dass am Sonntag ab 9:30 Uhr der Abbau auf demselben Weg wie der Aufbau erfolgen wird.



joyn

ÖSTERREICHS SUPERSTREAMER

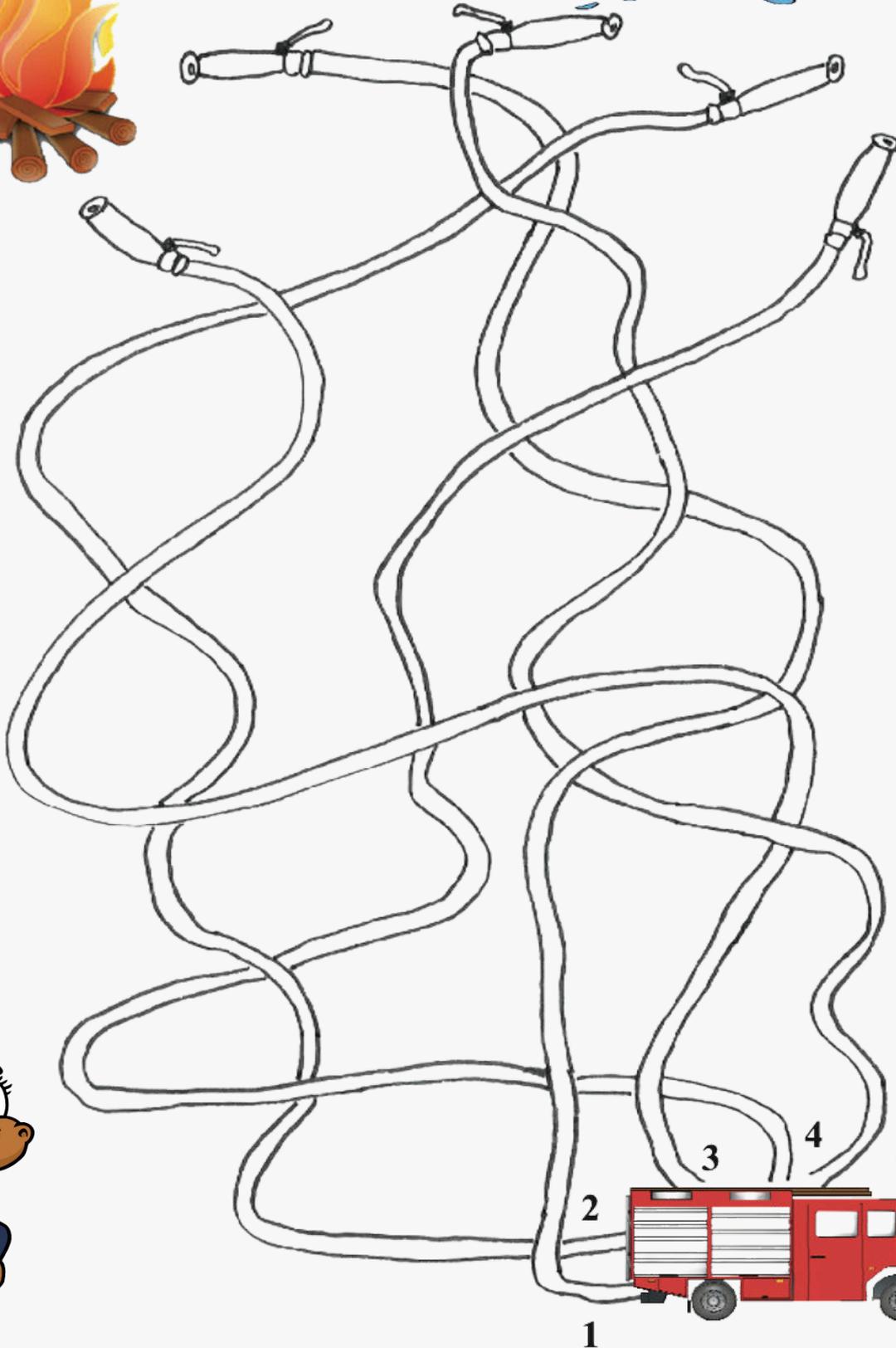
Wir bedanken uns bei all unseren Sponsoren, die dieses Lager ermöglichen!



Kiennast



Welche Schläuche führen zum Feuer?



Wegrätzel

Findest du den Weg zum Feuer?



Niederösterreichische Feuerwehrjugend



noefeuerwehrjugend

IMPRESSUM Erscheinung: Die Lagerzeitung NÖ FJ erscheint in drei Ausgaben im Rahmen des Landestreffens der NÖ-Feuerwehrjugend; Herausgeber: NÖ Landesfeuerwehrverband, 3430 Tulln, Langenlebarner Straße 108; Adresse der Redaktion: BFI NÖ Berufliches Bildungszentrum, Maigener Straße 10, 3751 Sigmundsherberg, Tel. 0676/6380398, Mail: pamela.hniliczka@feuerwehr.gv.at;

Chefredakteurin: Pamela Hniliczka; Redaktionsleitung-Stv.: Markus Trobits; Red.Assistenz: Dominik Zwölfer; Reportage: Julian Stindl, Raimund Schemitz, Patrick Schiessler; Fotos: Daniel Wirth, Elisabeth Schön, Sebastian Woldron, Christian Ludwig; EDV, Netzwerkadministrator: Andreas Brandstätter; Videos: Tobias Hübl, Leo Wenninger; Grafik & Layout: Julia Schemitz; Social Media: Selina Hörler, Jörg Toman;

Herstellung im Eigenverlag; Vertrieb: über die ULALEI

Preis: Kostenlos, aber nicht umsonst; Druckauflage: mindestens 700 Stk. pro Ausgabe

Der Nachdruck von Artikeln ist nur nach Absprache mit der Redaktion mit Quellenangabe zulässig.